

Verbindung mit dem „Virtual Private Network“ (VPN) an der HCU

Hintergrund

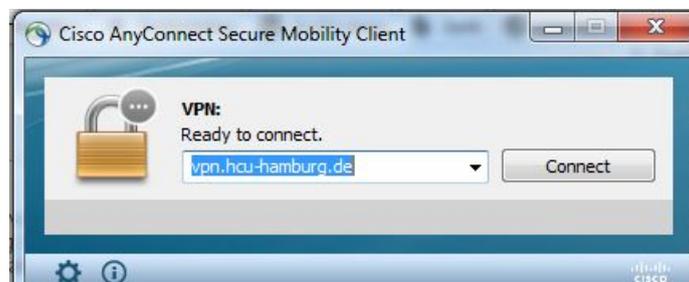
Für das mobile Arbeiten ist es hilfreich, sich via VPN (Virtual Private Network) mit dem Netzwerk der HCU zu verbinden. Sie haben dann Zugriff auf die Netzlaufwerke und weitere nützliche HCU-Dienste. Aus Gründen der Sicherheit und Funktionalität der HCU-Infrastruktur ist es sehr wichtig, dass Ihre Geräte regelmäßig mit den neuesten Updates versorgt werden. Wenn Sie mobil mit Ihrem dienstlichen Client arbeiten, müssen Sie sich daher regelmäßig (mindestens einmal im Monat) mit dem VPN-Netz der HCU verbinden. Wenn Sie sich mit Ihrem privaten Gerät per VPN (nur ins Wissenschaftsnetz möglich) verbinden, müssen Sie ebenfalls sicherstellen, dass dieses Gerät auf dem aktuellen Update-Stand ist und Sie eine funktionsfähige Antivirenlösung einsetzen. Beachten Sie bitte, dass diese Anforderungen in der [HCU-IT-Benutzungsordnung](#) verbindlich vorgeschrieben sind.

Vorgehensweise

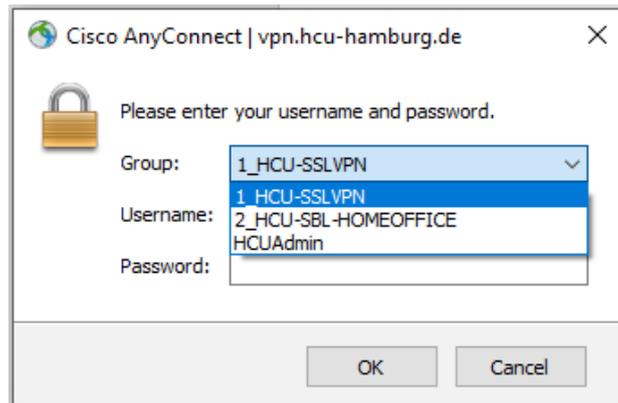
1. Wissenschaftsnetz

a. Windows-Clients

- Rufen Sie den Link <https://www.hcu-hamburg.de/it-und-medien/informationstechnik/vernetzt-arbeiten/wlan-vpn/> auf
- Scrollen Sie zum Bereich „Download und Infos zum VPN-Client“ und melden Sie sich hier mit Ihrer HCU-Kennung (Benutzername und Passwort) an.
- Ihnen werden dann verschiedene VPN Clients angezeigt. Laden Sie den für Sie passenden Client herunter und installieren Sie diesen.
- Ebenso können Sie den VPN-Client auf dienstlichen Geräten über den Matrix42-Softwarekiosk installieren. Sie finden ihn in der Softwareliste unter „Cisco Systems AnyConnect Secure Mobility Client“. Ggf. ist das Programm bereits auf Ihrem Gerät vorinstalliert, dann entfällt dieser Schritt.



- Als VPN-Gateway (hinter "Connect to:") wählen oder tragen Sie ein:
vpn.hcu-hamburg.de
- Es stehen Ihnen dann die folgenden VPN-Profile zur Verfügung:



- **Profil 2_HCU-SBL-Homeoffice:** Verbinden Sie sich in jedem Fall einmal initial mit diesem Profil. Wählen Sie dieses Profil aus und klicken Sie auf OK. Hiermit steht die Funktion „Start before Logon“ zur Verfügung. Diese Funktion ermöglicht Ihnen, zukünftig die VPN-Verbindung vor dem Login zu starten. Sie sind dann automatisch mit allen Netzlaufwerken auf dem HCU-Fileserver verbunden.

Beim Login müssen Sie wie gewohnt die Tastenkombination STRG, ALT und ENTF drücken und auf der Startmaske unten rechts auf das Symbol mit den zwei Bildschirmen klicken, damit die VPN-Verbindung vor dem Login aufgebaut werden kann:



Das **Profil 2 HCU-SBL-Homeoffice** ist das empfohlene Profil, da es die höchste Performanz bei Downloads und Videokonferenzen bietet.

- **Profil 1_HCU-SSLVPN:** Falls Sie Zugriff auf die Bibliothekskataloge benötigen, müssen Sie sich mit diesem Profil verbinden.

b. MacOS

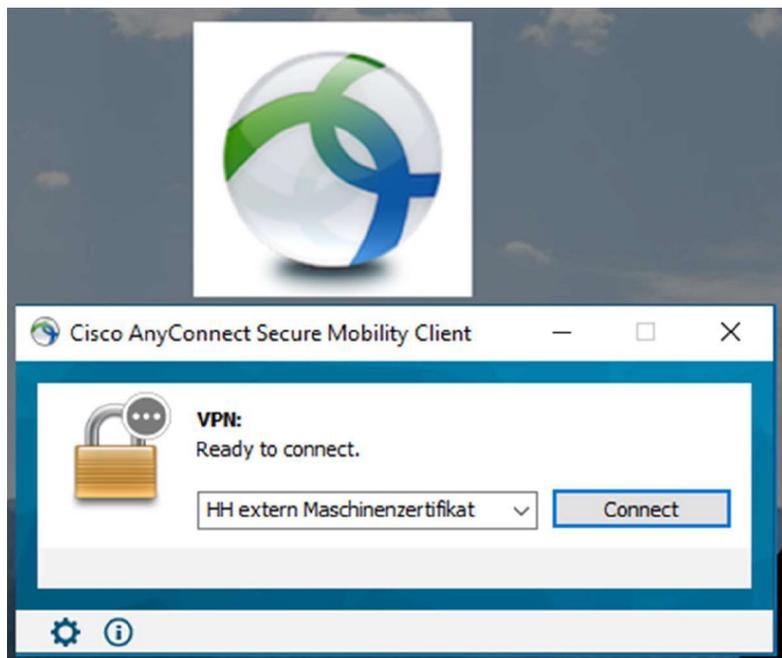
Cisco Any Connect Client ist bereits vorinstalliert, jedoch steht die Funktion „Start before Logon“ (Herstellung der VPN-Verbindung vor dem Login) nicht zur Verfügung. Es stehen die gleichen VPN-Profile wie bei Windows zur Verfügung (siehe Kapitel 1a).

2. Verwaltungsnetz

- Falls noch nicht vorhanden: Installation des Cisco Any Connect Clients über den Matrix 42 Softwarekiosk (**nicht über die HCU-Website!**) Sie finden ihn in der Softwareliste unter „Cisco Systems AnyConnect Secure Mobility Client“.
- Außerhalb des HCU-Netzwerks den Rechner normal starten
- Auf der Startmaske unten rechts auf das Symbol mit den zwei Bildschirmen klicken.



- Es geht ein Fenster auf und hier darauf achten, dass „HH extern Maschinenzertifikat“ ausgewählt ist – siehe folgende Abbildung:



- Dann auf Connect klicken
- Im aufgehenden Fenster geben Sie Ihren Usernamen und das zugehörige Passwort ein. Wenn das Fenster verschwindet, erscheint die normale Anmeldemaske. Hier noch einmal wie gewohnt anmelden, dann sind Sie verbunden und die Laufwerke sind vorhanden.